Nr. 4 - April 2024

BARNER CURLER

Informationsmagazin Curling Bern



Fast alltägliches Bild in der CBA während dem Fifty-Fifty Turnier.

Highlights:

Curling Bern News Seite 4

Turnierbericht Crystal-Trophy Seite 10

Berner Curling Meisterschaft 2023/2024 ab Seite 18





Erfrischend fruchtig bei 0.0% Alkohol







Raiffeisenbank Grauholz

mit Geschäftsstellen in Fraubrunnen, Münchenbuchsee, Schüpfen, Uettligen, Urtenen-Schönbühl und Zollikofen T 031 850 08 50, grauholz@raiffeisen.ch raiffeisen.ch/grauholz

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über 1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.





Ben Weber

Das beliebteste Mitbringsel in und aus Bern Exklusiv bei BEELER BERN Spitalgasse 36, Bern und Sägemattstrasse 1, Liebefeld

www.confiserie-beeler.ch

Liebe Berner Curler*innen

Anfangs März, am vergangenen Fifty-Fifty Turnier, durfte ich meine erste Curling Erfahrung machen. Normalerweise findet man mich ab dem Frühjahr eher auf dem Golfplatz als auf dem Eis, aber ich konnte doch gewisse Parallelen dieser beiden Sportarten ausmachen. Nebst sportlicher Rumpfund Beinmuskulatur, erfordert Curling Ruhe, Taktik und ein gutes Gefühl für Distanzen, um die Steine sauber ins Zentrum manövrieren zu können. Alles Fähigkeiten, welche auch einen guten Golfer auszeichnen. Der partnerschaftliche Austausch, Respekt und der Ansporn zum Erfolg sind zudem weitere Gemeinsamkeiten, die ich mit meinen Teamkameraden des Golfclubs Interlaken und auch mit meinem übrigen Umfeld teile, sei es geschäftlich oder privat. Kurz: Curling hat mich begeistert!

Nach dem Wettkampf auf dem Berner Eis gesellt man sich ins Restaurant Caledonia, um den Erfolg zu feiern, oder die Niederlage zu verdauen. Dabei verbindet ein frisches Feldschlösschen-Bier Curling Freunde und Konkurrenten. Man stösst auf ein gutes Spiel an und animiert sich gegenseitig zur Revanche im 2025. Eine tolle Atmosphäre zwischen sympathischen Menschen. Momente, die mir geblieben sind, und die ich bei den nächsten Ausgaben des Fifty -Fifty Turniers, mit hoffentlich vielen von euch, wieder teilen darf.

Feldschlösschen ist stolz, Partner von Curling Bern und Teil dessen Netzwerks zu sein. Diese Zusammenarbeit gehört nach 9 Jahren Verkauf bei Feldschlösschen definitiv zu meinen Highlights. Darauf möchte ich mit euch anstossen – Prost, und bis bald!

Ben Weber Sales Manager Feldschlösschen

Redaktionsschluss Bärner Curler

Nr. 1 - Dienstag, 10. September 2024

Nr. 2 – Dienstag, 19. November 2024

Nr. 3 – Donnerstag, 9. Januar 2025

Nr. 4 - Donnerstag, 27. März 2025

Impressum:

Herausgeber: Curling Bahn Allmend AG, Mingerstrasse 16, 3014 Bern
Redaktion: Isabel Kleemans, Tel. 078 811 41 31, isabel.kleemans@curlingbern.ch
Hans Rapold, Tel. 031 961 41 79, h.rapold@hotmail.com
Frank Dietrich (BCM), Tel. 079 459 53 87, sponsoring@bcm-curling.ch
Gestaltung: Daniel Kislig Atelier Kislig, Tel. 079 635 38 66, www.atelierkislig.ch
Druckvorstufe: Media Design Bracher GmbH, Tel. 079 471 71 16, info@mediadesign-bracher.ch
Druck: RITZ CROSSMEDIA AG, Tel. 031 992 93 94, crossmedia@ritz.ch, www.ritz.ch
Auflage: 800 Ex.



Curling Bern News

Kurse und Newcomer Game

Zum Abschluss der Kurs-Saison fand das Newcomer Game statt. Von den 37 Kursteilnehmern die diese Saison einen Kurs besuchten, nahmen 24 am «Abschluss-Turnierli» mit den Clubvertretern teil.

Während 6 Ends konnten die Kursteilnehmer zeigen was sie gelernt hatten und wo noch geübt werden muss (das neue Kursprogramm erscheint Ende August 2024). Viele haben die Team-Formation mehrmals umgestellt und so bekamen alle auch einmal die Möglichkeit als Skip den taktischen Weg vorzugeben.

Es wäre schön, wenn viele der Curling Interessierten in einem Club ihren Platz finden würden.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei dem Kursleiterinnen-Team bedanken, ihr seid es die die Faszination des Curlingsports vermitteln und Kursteilnehmern mit dem ersten Curlingvirus infizieren könnt.

Saison-Rückblick

Es gab wieder einige Highlights in dieser Saison. Der Start mit dem Margarita Curlingturnier mit 72 Teams war genial. Eine so bunte Truppe mit einer so guten (Party-)Laune hatten wir schon lange nicht mehr in der Halle. Danach kamen etablierte Breitensport-Turniere, die teils mit wenig Anmeldungen zu kämpfen hatten, doch es konnten alle durchgeführt werden! Zum ersten Mal fand diese Saison die Nord-Süd-Trophy statt. Mit viel Herzblut hat der CC Bern dieses Turnier ins Leben gerufen. Ich freue mich hier auf viele weitere Austragungen, wobei die nächste im Wallis stattfinden wird.

Anfangs Februar fand seit langem wieder einmal die Rollstuhl Schweizermeisterschaft in Bern statt. 8 Teams kämpften um die Medaillen und durchsetzen konnte sich unsere Berner Equipe, was uns natürlich besonders freut. Auch erwähnen möchte ich die Crystal-Trophy und das Veteranen Masters, welche beide ihre Teilnehmerfelder mit 32 resp. 48 Teams füllen konnten.

Am 23. März fand die Saison mit der BCM Schlussrunde und dem Schlussabend einen krönenden Abschluss. Vielen Dank an alle, die organisieren, helfen und mitanpacken! Nun steht der Frühling vor der Tür und das ganze Curling Bern Team wünscht euch einen warmen, erholsamen Sommer!

Isabel Kleemans, Geschäftsführerin

Termine

Sommer-Präsi-Stamm & BCM HV: 30. Mai 2024, 18.30 Uhr, Ort und Programm ist noch offen

Generalversammlung:

28. August 2024, 19.00 Uhr, Zunft zur Weber Bern

Berner Curler engagiert sich

Als Kinder- und Allgemeinarzt war ich, Ueli Bollag, mehrere Jahre in sogenannten Entwicklungsländern tätig. Ich habe, mal als Delegierter des Schweizerischen und Internationalen Roten Kreuzes, mal als Experte der WHO oder direkt von Nationalen Gesundheitsdiensten angestellt, in Nigeria, Kambodscha, Jamaika, Haiti, Nicaragua, Papua-Neuguinea, Libanon, Indonesien und Nepal gearbeitet. 2013 hörte ich zum ersten Mal von DIGGER. Nach meiner Rückkehr aus dem Languedoc in Südfrankreich, wo ich zusammen mit meiner Frau zweieinhalb Hektaren Reben während über 20 Jahren bestellt und teils selbst gekeltert habe, suchte ich den Kontakt mit DIGGER und engagiere mich seither als Pate für dieses einmalige Projekt.

Was ist DIGGER?

Die menschlichen, gesellschaftlichen und ökonomischen Schäden durch Minen sind enorm, insbesondere das Leid und Tod durch Minenverletzungen von Mensch und Tier. Doch Minenfelder verhindern auch den Bau von Schulen zur Bildung von Tausenden von Kindern, oder verunmöglichen die Nutzung von Feldern für Landwirtshaft und damit Erwerb von Einkommen.

DIGGER ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Tavannes im Berner Jura, die gepanzerte, ferngesteuerte Maschinen zur Minenräumung entwickelt, produziert und vertreibt. Der Einsatz von Maschinen verhindert nicht nur die lebensgefährliche Minenräumung von Hand, sondern ist um ein 1000-faches effizienter als diese. Im Gegensatz zu kommerziellen Minenräumungsunternehmen ist DIGGER eine Non-Profit-Organisation und somit direkter Gesprächspartner für Donatoren und Erhalt von Subventionen. Frédéric Guerne ist Elektroingenieur. Er ist Initiant und Geschäftsführer des bereits 25-jährigen Projekts. Sein Team umfasst ca. 10 Mechaniker, Ingenieure und Elektriker, alle beseelt vom gleichen Idealismus wie er selbst, sprich Arbeit zu handelsunüblichen tiefen Lähnen.

Expo DIGGER – Am gleichen Ort, an dem die Minenräumungsmaschinen hergestellt werden, befindet sich diese interaktive Ausstellung. Sie stellt die mühsame, zeitraubende Arbeit manueller Minenräumung vor und erklärt dem Besucher den Bau und Funktion der Panzerfahrzeuge.

Habe ich euer Interesse an DIGGER geweckt? Könntet ihr euch vorstellen, dass wir zusammen den ca. 2-stündigen Postenlauf auf dem ehemaligen Militärgelände in Tavannes absolvieren?



Kontakt:

Ueli Bollag
Tel. +41 (0)77 497 14 19
Mail: u.bollag@bluewin.ch
Fondation DIGGER
Route de Pierre-Pertuis 28, Case Postale 59
CH – 2710 Tavannes
Tel. +41 (0)32 481 11 02
Mail: info@digger.ch



Curling Elite SM 2025 Bern

Wie ich schon im letzten Bärner Curler kurz angekündigt hatte, steht es nun fest, dass der Austragungsort für die Elite SM 2025 und 2026 in Bern sein wird. Damit wir einen tollen Anlass durchführen können, bin ich auf die Suche nach motivierten Curlerinnen und Curlern gegangen, die mich bei der Umsetzung unterstützen können. Es freut mich sehr, das OK für die Elite Schweizermeisterschaft 2025 vorstellen zu können:

Ich freue mich sehr, zusammen mit dem OK die Elite SM zu planen und bin überzeugt, dass dieser Event für die Curlinghalle einen Mehrwert bringen wird. Einerseits soll die SM selbst ein grosses Fest werden und andererseits will ich mit der SM bei den Schweizer Curlerinnen und Curlern, wie auch bei der Berner Bevölkerung, auf Curling Bern aufmerksam machen. Ein besonderes Augenmerk liegt für mich auf der Nachhaltigkeit, sprich ich möchte den Event auch nutzen, um viele

Schülerinnen und Schüler zu motivieren in die Halle zu bekommen und sich für Curling zu begeistern.

Gerne halte ich euch im nächsten Bärner Curler auf dem Laufenden.

Isabel Kleemans Geschäftsführerin Curling Bern

Isabel Kleemans Präsidium/Finanzen **Heinz Pfister** Infrastruktur Tanja Santschi Gastronomie Marianne Zürcher Helfer Michael Probst Tina Zürcher und Noëlle Iseli Silvan Zürcher und Paddy Käser

Spielerbetreuung Rahmenprogramm Marketing/Kommunikation **Christian Bangerter** Sponsoren/Inserenten









Prov. Veranstaltungskalender Saison 2024/2025 Stand: 9. April 24

Monat	Dotino	Washantan	Anlass	Veranstalter
/ XI -1	Datum	Wochentag		veranstaiter
Oktober	1.	Di	Halleneröffnung	
2024	5.	Sa	Clubturnier Crystal City (3-4 Rinks)	
	6.	So	5 11 5	
	12./13.	Sa/So	Family Day	Curling Bern
	18.–20.	Fr–So	MD Bern	OK MD Bern
	25.–27.	Fr–So	27. Grand Prix Bern Inter	CC Bern Inter
	29./30.	Di/Mi	51. Berner Veteranenturnier	Berner Veteranen
November	2./3.	Sa/So	Herbst-Trophy	CC Bern Capitals
2024	9./10.	Sa/So	Eisaufbereitung	
	16.	Sa	BCM	
	17./18.	So/Mo		
	23./24.	Sa/So	Junioren-Turnier	Curling Bern
	24./25.	So/Mo	22. Zibele-Cup	CC Bern Capitals
	25.	Мо	Zibelemärit	Halle bis 15 Uhr geschlossen
	30.	Sa	Lokalkader	SwissCurling
Dezember	1.	So		
2024	7./8.	Sa/So	55. Yschbäre Trophy	CC Bern Yschbäre
	14.	Sa	Plausch-Curling Day	
	15.	So	,	
	1621.	Mo-Sa	Plausch-Curling Days	
Januar	4./5.	Sa/So	24. Goldline-Cup	Curling Bern
2025	11./12.	Sa/So		
	17.	Fr	22. Ladies-Cup	
				CC Bern Capitals
	18.	Sa	·	·
	18. 19.	Sa So	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier	Curling Bern
	18. 19. 2326.	Sa So Do-So	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC	·
Februar	18. 19. 2326. 31.1./2.2.	Sa So Do-So Fr – So	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6)	Curling Bern OK IBDC
Februar 2025	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3. – 8.	Sa So Do-So Fr – So Mo – Sa	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft	Curling Bern
	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3. – 8. 9./10.	Sa So Do-So Fr – So Mo – Sa So/Mo	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr	Curling Bern OK IBDC Curling Bern
	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3. – 8. 9./10. 15./16.	Sa So Do-So Fr – So Mo – Sa So/Mo Sa/So	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal
	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3. – 8. 9./10. 15./16. 22.	Sa So Do-So Fr – So Mo – Sa So/Mo	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr	Curling Bern OK IBDC Curling Bern
	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3. – 8. 9./10. 15./16.	Sa So Do-So Fr – So Mo – Sa So/Mo Sa/So	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal
	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3. – 8. 9./10. 15./16. 22.	Sa So Do-So Fr – So Mo – Sa So/Mo Sa/So Sa	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal
2025 März	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3. – 8. 9./10. 15./16. 22. 23. 25.	Sa So Do-So Fr – So Mo – Sa So/Mo Sa/So Sa So Di Sa	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy 5. Burger Battle (MD Turnier) CVGB Veteranen Schlussturnier Fifty-Fifty Turnier	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal CC Bern Berner Veteranen Curling Bern
2025	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3 8. 9./10. 15./16. 22. 23. 25.	Sa So Do-So Fr - So Mo - Sa So/Mo Sa/So Sa So Di Sa So	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy 5. Burger Battle (MD Turnier) CVGB Veteranen Schlussturnier Fifty-Fifty Turnier Evtl. Special Masters	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal CC Bern Berner Veteranen Curling Bern SwissCurling
2025 März	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3 8. 9./10. 15./16. 22. 23. 25.	Sa So Do-So Fr - So Mo - Sa So/Mo Sa/So Sa So Di Sa So Sa So Sa So Sa So Sa	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy 5. Burger Battle (MD Turnier) CVGB Veteranen Schlussturnier Fifty-Fifty Turnier Evtl. Special Masters Kibag Turnier	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal CC Bern Berner Veteranen Curling Bern
2025 März	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3 8. 9./10. 15./16. 22. 23. 25. 1. 2. 8. 9.	Sa So Do-So Fr - So Mo - Sa So/Mo Sa/So Sa So Di Sa So So	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy 5. Burger Battle (MD Turnier) CVGB Veteranen Schlussturnier Fifty-Fifty Turnier Evtl. Special Masters Kibag Turnier Lokalkader	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal CC Bern Berner Veteranen Curling Bern SwissCurling Kibag + Curling Bern
2025 März	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3 8. 9./10. 15./16. 22. 23. 25. 1. 2. 8. 9. 11./12	Sa So Do-So Fr - So Mo - Sa So/Mo Sa/So Sa So Di Sa So Sa So Di Sa So Di Ja So Sa So Di/Mi	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy 5. Burger Battle (MD Turnier) CVGB Veteranen Schlussturnier Fifty-Fifty Turnier Evtl. Special Masters Kibag Turnier Lokalkader 23. Schweiz Veteranenmasters	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal CC Bern Berner Veteranen Curling Bern SwissCurling Kibag + Curling Bern OK Masters
2025 März	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3 8. 9./10. 15./16. 22. 23. 25. 1. 2. 8. 9.	Sa So Do-So Fr - So Mo - Sa So/Mo Sa/So Sa So Di Sa So So	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy 5. Burger Battle (MD Turnier) CVGB Veteranen Schlussturnier Fifty-Fifty Turnier Evtl. Special Masters Kibag Turnier Lokalkader	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal CC Bern Berner Veteranen Curling Bern SwissCurling Kibag + Curling Bern
2025 März	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3 8. 9./10. 15./16. 22. 23. 25. 1. 2. 8. 9. 11./12	Sa So Do-So Fr - So Mo - Sa So/Mo Sa/So Sa So Di Sa So Sa So Di Sa So Di Ja So Sa So Di/Mi	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy 5. Burger Battle (MD Turnier) CVGB Veteranen Schlussturnier Fifty-Fifty Turnier Evtl. Special Masters Kibag Turnier Lokalkader 23. Schweiz Veteranenmasters	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal CC Bern Berner Veteranen Curling Bern SwissCurling Kibag + Curling Bern OK Masters
2025 März	18. 19. 2326. 31.1./2.2. 3 8. 9./10. 15./16. 22. 23. 25. 1. 2. 8. 9. 11./12 15./16.	Sa So Do-So Fr - So Mo - Sa So/Mo Sa/So Sa So Di Sa So Sa So Di Sa So Di/Mi Sa-So	Evtl. 4. Cherry Rockers Turnier IBDC Eisaufbereitung (1 – 6) Elite Schweizermeisterschaft Eisaufbereitung (7/8) Mo bis 18 Uhr 22. Crystal Trophy 5. Burger Battle (MD Turnier) CVGB Veteranen Schlussturnier Fifty-Fifty Turnier Evtl. Special Masters Kibag Turnier Lokalkader 23. Schweiz Veteranenmasters Sea + Air	Curling Bern OK IBDC Curling Bern CC Bern Crystal CC Bern Berner Veteranen Curling Bern SwissCurling Kibag + Curling Bern OK Masters

SM ELITE Damen und Herren Genf-Thônex

5. - 10. Februar 2024

Der Höhepunkt dieser Meisterschaftswoche war sicher der allerletzte Stein. Und zwar war dieser Stein von Alina Pätz ein wahrer Jahrhundert-Shot. Aarau ging mit dem Vorteil des letzten Steines, aber mit 1 Stein Rückstand ins letzte End und musste ca. 5 gegnerische Steine eliminieren um zu siegen, was ihr (natürlich!) auch gelang. Somit bezwang Aarau mit S. Tirinzoni (Skip), A. Pätz, S. Witschonke und C. Howald die ausgezeichnet spielenden Curlerinnen vom Grasshopper Club Zürich mit 5:4 und verhinderte eine grosse Überraschung. Herzliche Gratulation zum erneuten Schweizermeister-Titel!

Lediglich 5 Mannschaften nahmen an dieser SM teil, Rang 5 belegte Bern Inter (Skip M. Jäggi).

8 Teams qualifizierten sich für die Herren SM. - R.A.S. = rien à signaler = oder



problemloses «durchlaufen» des Favoriten. CC3C Genève mit Yannick Schwaller (Skip), Benoit Schwarz-van Berkel, Sven Michel und Pablo Lachat erspielten sich den erneuten Titel mit dem Finalsieg gegen Limmattal 7:2 (A. Schnider, Skip) und Aufgabe nach 6 Ends. Herzliche Gratulation zum Schweizermeister-Titel!

Den guten 3. Platz und Gewinner der Bronze-Medaille wurde Bern Zähringer SECU-RITAS Direct mit Michael Brunner (Skip), Anthony Petout, Romano Keller-Meier und Andreas Gerlach.

SM Veteranen Curling, Uzwil 9. – 11. Februar 2024

Uzwil verteidigte den Schweizermeister-Titel erfolgreich mit einem Finalsieg von 5:2 gegen Baden. Mit sieben Siegen in 7 Spielen krönten sie ein makelloses Weekend. Romano Ruch (Skip), Jörg Müller, Marco Ruch, Esther Gamper und Armin Räbsamen sind die erneuten Schweizermeister bei 12 teilnehmenden Mannschaften (keine von Bern!).

SM Senioren, St. Gallen 15. – 18. Februar 2024

Der neue Schweizermeister heisst Solothurn Regio mit Christof Schwaller (Skip), Dominic Andres, Robert Hürlimann, Christoph Kaiser und Coach Rolf Iseli. In einem spannenden Finale siegten sie 6:5 gegen Gstaad (Skip Stefan Karnusian). Die Bronze-Medaille erkämpfte Luzern City (Skip Dieter Wüest). 14 Teams kämpften um den Titel. Ausgeschieden nach den Viertelfinals waren Bern Crystal – City (Reinhard Kocher als Skip) und Bern Capitals (Skip Stefan Heilmann). Bereits nach den Gruppenspielen folgte das «Aus» für Bern Inter (Skip Peter Berset).

SM Seniorinnen, Küssnacht 16. – 18. Februar 2024

Lediglich 5 Mannschaften kämpften um den Titel eines Schweizermeisters! Gold holte Morges mit Daniela Rutschi-Schlegel (Skip), Caroline Dryburgh, Janine Bianchetti-Oswald, Corinne Anneler und Laurence Bidaud, die im Final Luzern-Baden (Skip Dagmar Frei) mit 5:4 besiegten. Die Bronze-Medaille holte Luzern mit Skip Nicole Strausak. Bern Capitals – Oberwallis (Skip Marianne Zürcher) und Bern Saanenmöser (Skip Jacqueline Gimmel-Feuz) hatten mit der Medaillen Verteilung nichts zu tun.

SM MD Elite, Biel 28. Februar – 3. März 2024

Bereits vorqualifiziert für diese Schweizermeisterschaft waren Aarau (Pätz/Michel), Glarus (Perret/Rios) und Solothurn (Schwaller/Schwaller).

In den Qualifikationsrunden vom 23. – 25.2.2024 erreichten weitere 5 von 8 Teams den Final: St. Moritz (Witschonke/Gloor), CCLO Lausanne Sport (Howald/Lachat), Zug 2 (Engler/Wunderlin), Bern-Glarus (Berset/Hösli) und Baden Regio (M. Jäggi/Keller).

Unter den Favoriten bekundeten Perret/Rios besonders viel Mühe und erreichten nicht einmal die Finalspiele. Bis fast ganz zuletzt vermochte das Überraschungs-Team Howald/Lachat mitzuhalten und eroberte die Silbermedaille. Pätz/Michel verzeichneten einen erfolgreichen Start, aber schlussendlich reichte es «nur» für die Bronzemedaille. Verdienter Schweizermeister wurde Solothurn (Schwaller/Schwaller). Das Ehepaar steigerte sich von Spiel zu Spiel und sicherte sich somit die Goldmedaille und verteidigte seinen Titel.

SM Mixed Curling, Gstaad 15. – 17. März 2024

Leider nahmen nur 9 Mannschaften an dieser Schweizermeisterschaft teil und von den Berner Teams erreichte keines einen Spitzenrang. Schweizermeister wurde Wallisellen (Skip Nora Wüest), 4. Gstaad (Skip Stefan Karnusian), 6. Bern Capitals (Skip Jana Stritt) und 8. Bern Crystal-City (Skip Reinhard Kocher).

GUGGİSBERG KURZ

Ihr Partner für Neubau, Umbau und Sanierungen von:

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallationen
- Wärmepumpen/Erneuerbare Energien
- Vorwandsystemen

Inklusive Beratung, Planung und Service.

Tel 031 330 65 65 www.guggisbergkurz.ch









Alle Artikel zum Curling Spielen sowie Gutscheine, erhältlich im Goldline Curlingshop Bern, Mingerstrasse 16, 3014 Bern

Die Junioren und Juniorinnen erhalten 10% Rabatt auf Goldline Artikel während des ganzen Jahres.

G50 der neue leichte Schuh für den Curlingsport, erhältlich in Blau, Rot und Grau





Weiter im Shop erhältlich: Kleine Geschenke sowie Karten, alles von Hand selbst gemacht.

Goldline – Europe, Heinz Schmid Anfragen an Heinz Schmid Tel. 079 429 36 30

WM Frauen, Sydney / Kanada 16. – 24. März 2024

Leider klappte es nicht ganz mit der Titelverteidigung! Aber auch das Erspielen einer Silbermedaille erfordert viel Können. Silvana Tirinzoni (Skip), Alina Pätz, Carole Howald, Selina Witschonke und Stefanie Berset (A) wurden damit belohnt, trotz des verlorenen Finals (5:7) gegen Kanada. Im 9. End nützte Rachel Homann (Skip) einen kleinen Fehler/Unsicherheit bei den Schweizerinnen aus um mit einem 3er Haus die Vorentscheidung herbeizuführen.

Unsere Mannschaft war bis zu jenem Zeitpunkt absolut gleichwertig und hauptsächlich Rachel Homann und Alina Pätz drückten dem Spiel den Stempel auf. Eine sehr gute WM mit einem kleinen «Tief» – Niederlage (5:6) gegen Schottland – fand so ihren Abschluss! Die Bronze-Medaille holte Korea mit einem 6:3 Sieg über Italien. Die Italienerinnen mit der überragenden, erst 24-jährigen «Skipin» Stefania Constantini und der schweizerisch/italienischen Doppelbürgerin Elena Mathis haben ein junges, viel versprechendes Team.

WM Schlussrangliste

- 1. Kanada
- 2. Schweiz
- 3. Korea
- 4. Italien
- 5. Schweden
- 6. Dänemark
- 7. USA
- 8. Schottland
- 9. Norwegen
- 10. Türkei
- 11. Japan
- 12. Estland
- 13. Neuseeland

WM Herren, Schaffhausen 30. März – 7. April 2024

Die Erwartungen waren gross – vielleicht zu gross! Weltmeister wurde Schweden in einem attraktiven und ausgeglichenem Spiel mit 6:5 gegen Kanada. Diese beiden Teams boten Curlingsport auf höchstem Niveau und bestritten verdient den Final. Schweden u.a. als Olympiasieger von Peking und EM-Silber-Gewinner mit dem bereits schon wieder allerbesten Skip N. Edin bewiesen zu allerletzt das etwas glücklichere «Händchen». Schottland mit Titelverteidiger B. Mouat verlor den kleinen Final (6:7) gegen das starke Italien.

Die 6 besten Mannschaften gelangten in die KO-Runde. Die Schweiz als 7. verpasste leider dieses Ziel knapp. Nach einer Startniederlage gegen die USA waren die Schweizer auch in den nächsten Begegnungen zu wenig konstant und vergaben «unnötige» Punkte z.B. durch nicht 100%-ige «Double-take-outs». Kommunikation ist das A und O des Curlingsports – aber allzu viel ist ungesund!

Die 13 Mannschaften boten dem zahlreichen Publikum beste Unterhaltung und Anschauungsunterricht für unseren Sport!

Nichts geht ohne Strom, setzen Sie auf unsere Energie



Unser Showroom ist auch online zu besuchen

www.rollier-schaedeli.ch 031 829 05 75

Turniere

Crystal Trophy 10./11. Februar 2024

Wir durften dieses Jahr 32 Teams von nah und fern zu unserem Anlass begrüssen. Speziell zu erwähnen ist das Team aus Puigcerda Spanien / Katalonien mit ihrem Skip de Maxo Carles. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür.

Unser Spielplan, am Samstag 3 Spiele à 6 Ends und am Sonntag 2 Spiele über 8 Ends, hat sich schon längere Zeit bewährt. Mit dem Wissen, dass am Samstag unser Eismeister wenig Zeit für die Eisaufbereitung bekam, war die Eisqualität trotzdem gut. Ein grosses Dankeschön an ihn und an seine Helfer, die unser Club zur Verfügung stellen konnte.

Wir durften dann am Samstagabend, schön dekoriert im 1. Stock, ein super Nachtessen geniessen. Auch hier ein herzliches Dankeschön an das ganze Caledonia Team, das uns das ganze Wochenende freundlich und speditiv betreut hat.

Am Sonntag wurde dann um die Crystal Trophy und den City Cup gespielt. Das junge Team von Adelboden mit Skip Björn Jungen konnte alle 5 Spiele für sich entscheiden. Somit haben sie die Crystal Trophy verdient gewonnen. Wir gratulieren ganz herzlich! Den City Cup konnte das Team Essuie-glaces/CC Champéry mit Skip Joachim Porret für sich entscheiden. Auch hier herzliche Gratulation!

Auch dieses Jahr durften wir 8 Preise in jedem Cup verteilen. Alle anderen Teams gingen mit einem kleinen Trostpreis nach Hause. Ohne unsere treuen Sponsoren wäre das Turnier in dieser Art nicht mehr machbar. In der Hoffnung, dass sie uns erhalten bleiben, möchten wir auch ihnen ein ganz herzliches Dankeschön sagen! Ein spezieller Dank gebührt auch allen fleissigen Helfern im Hintergrund und dem ganzen OK, das auch dieses Jahr eine tolle Arbeit geleistet hat. In der Hoffnung, dass sich alle Teilnehmer unser Turnier vom 15./16. Februar 2025 nicht entgehen lassen wollen, verbleibe ich mit einem guten Gefühl. Ich bin sicher, dass sich alle Teilnehmer unser Turnier vom 15./16. Februar 2025 nicht werden entgehen lassen und verbleibe mit einem guten Gefühl!

René Bieri, OK Präsident

Schlussrangliste Crystal Trophy

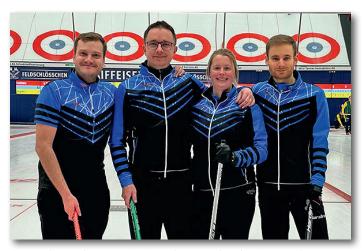
Rang 1	CC Adelboden Björn Jungen (Skip), Chantal Bugnon, Dani Oester,	Punkte 10	Ends 20	Steine 38
2	Erika Sutter Junioren Interlaken-Bern Marco Ringgenberg (Skip), Simon Ringgenberg, Timo Zingg, Levin Schmidlin	8	24	49
3	Crystal-City 1 Matthias von Wartburg, Ueli Blaser, Michel Eggenschwile Raymond Krenger	8 er,	20	38

Schlussrangliste City Cup

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Essuie-glaces, CC Champéry	6	22	46
	Joachim Porret (Skip), Johanna Michaud, Fabrice Kühn,			
	Sacha Curat			
2	Crystal-City 4	6	18	40
	Reinhard Kocher (Skip), Roland Ruchti, Richard Stern,			
	Stefan Lobsiger			
3	Yschbäre, CC Zytglogge	6	18	34
	Urs Brönnimann (Skip), Peter Blaser, Marianne Blaser,			
	Sonja Brönnimann			



Adelboden v.l.n.r. B. Jungen (Skip), D. Oester, Ch. Bugnon, E. Suter



Essuie-glaces v.l.n.r. S. Curat, F. Kühn, J. Michaud, J. Porret (Skip)

Curler Veteranen-Gemeinschaft Bern Schlussturnier 20. Februar 2024

Ziel dieses traditionellen, seit 1993 ausgetragenen Turniers ist nicht das Resultat, sondern es geht vor allem um einen gemütlichen Saisonausklang und die Förderung der clubübergreifenden Kameradschaft.

Die gemeldeten 5 Frauen und 19 Männer wurden im Vorfeld durch die Spielleitung in 6 Teams zugelost, wobei auf eine Durchmischung der Clubzugehörigkeit geachtet wurde. Auf dem Programm standen 3 Runden à 6 Ends, gespickt mit einigen Spezialaufgaben wie z.B. keine Take-outs, ohne Wischen, ohne Instruktion des Skips, die Steinnummer des «Shot» zählt, die äussersten Steine zählen, umgekehrte Reihenfolge der Spielposition. Im 3. Spiel konnte in einem beliebigen End mit dem vorgängigen Setzen des Jokers die doppelte Anzahl Steine geschrieben werden. Gespielt wurde nach dem System Schenkel, ohne Zeitlimite. Die Paarungen für die 1. Runde wurden vorgängig durch die Spielleitung ausgelost.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten und der Bekanntgabe der Teams durch den Spielleiter wurde um 08.45 Uhr das Turnier mit der ersten Runde gestartet. Zwischen der 1. und 2. Runde gab es als kleine Stärkung ein Stück Käsekuchen und 1 Glas «Mont sur Rolle». Nach 2 Runden lag das Team 1 mit Skip Ueli Blaser mit 2 Siegen an der Tabellenspitze, gefolgt von 4 Teams mit je einem Sieg. Damit konnten sich noch 5 Teams Chancen auf den Turniersieg ausrechnen. Während der Mittagspause servierte uns das Personal des Caledonia ein feines Essen. Anschliessend stand um 14.30 Uhr die 3. Runde auf dem Programm. Mit etwas Wettkampfglück sicherte sich das Team 1, nach einem

Schweizer Cup Nachwuchs, Bern 23. – 25. Februar 2024

Junioren: Finalpaarung Aarau-Zug (Gian Wildhaber, Skip) gegen Wildhaus-Zug 8:5.
16 Mannschaften nahmen teil, Interlaken-Bern (Marco Ringgenberg, Skip) überstand leider die Gruppenspiele nicht.

Juniorinnen: Finalpaarung Canada (Emma Artichuk, Skip) gegen Morges – Oberwallis 6:4. 14 Mannschaften nahmen teil. Einen guten 4. Platz erreichte Bern-Thun mit Ariane Oberson (Skip), Laurane Flückiger Jenni, Lia Germann, Enya Cacchivio und Noa Kusano. Bern Fors mit Skip Michelle Bieri überstand leider die Gruppenspiele nicht.

2:7 Rückstand nach 4 Ends, durch das Setzen des Jokers im richtigen Moment den Turniersieg mit 11:7 gegen das Team 3 mit Skip Heinz Burri.

An der abschliessenden Rangverkündigung erhielten alle Spielerinnen und Spieler 1 Flasche Wein. Zudem gab es für die Bestklassierten eine von Trix Bühlmann gestiftete wunderschöne «Bern-Tasche». Herzlichen Dank dafür.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle die teilgenommen haben, an das Personal des Restaurant Caledonia, den Eismeister sowie meine Vorstandskollegen und Kollegin, die mich bei der Organisation unterstützten.

Fred Deutschle, Spielleiter



Das Siegerteam: v.l.n.r. Daniel Allemand, Eli Grütter, Ueli Blaser (Skip) und Fred Deutschle

Schlussrangliste

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Team 1	6	10	30
	Ueli Blaser (Skip), Fred Deutschle, Daniel Allemand,			
	Eli Grütter			
2	Team 5	4	10	22
	Martin Binggeli (Skip), Monika Bühlmann, Daniel Pulfer,			
	Hans Rapold			
3	Team 3	2	10	22
	Heinz Burri (Skip), Hansjörg Liechti, Stephan Grieb,			
	Kurt Steinmann			



Turniere

Fifty-Fifty Turnier 2. März 2024

Dass bereits einige Wochen vor dem Turnierstart das Tableau mit 16 Teams voll war, freute mich sehr!

Als wir uns um 8.30 Uhr zur Begrüssung im Caledonia trafen, war die Vorfreude zu spüren und die Motivation gross! Vor dem ersten Spiel durfte jedes Team 20 Minuten aufs Eis und ihren «Nicht-Curler*innen» eine Einführung geben. In meinem Team – Team Feldschlösschen – bekamen die zwei Vertreter eine Schnellbleiche, denn beide standen an diesem Morgen das erste Mal auf Curlingeis. Einer spielt Golf und der andere ist Eishockeyspieler – da könnte ein gewisses Talent vorhanden sein, war mein Gedanke. Doch dazu später mehr.

Um 9.30 Uhr ging es mit dem ersten Match über 5 Ends los. Zum Teil musste noch das eine oder andere erklärt werden, doch alle Spiele gingen unfallfrei und zügig über die Bühne und das erste Apéro wartete schon. Wobei das auch gleich die Mittagspause war. Beim Pasta-Plausch konnten sich alle Teilnehmer*innen stärken. Am Nachmittag gab es noch zwei weitere Spiele, eins über 5 Ends und nach einer kurzen Pause das Finalspiel über 6 Ends. Das Niveau stieg von End zu End – ausser bei unser Nummer 1, dem Hockeyspieler. Obwohl er sonst auch auf dem Eis steht, lag ihm das Curling überhaupt nicht. Einer zu kurz, der zweite zu lang, so ging das bis zum Schluss. Trotzdem konnten wir unsere drei Spiele gewinnen und landeten dank vielen geschriebenen Steinen sogar auf dem 1. Platz!

Bei der Siegerehrung durften sich alle über einen kleinen Preis freuen. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Raiffeisenbank und Feldschlösschen für Ihren Einsatz und die gesponserten Preise! Der Tag hat riesig Spass gemacht und dem ein oder anderen wohl auch etwas Muskelkater beschert.

Das Fifty-Fifty Turnier 2025 findet am Samstag, 1. März statt. Es würde mich freuen, viele bekannte Gesichter wieder zu sehen und auch neue Teams begrüssen zu dürfen!

OK Fifty-Fifty, Isabel Kleemans









Schlussrangliste

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Feldschlösschen	6	10	25
2	Wilde Ponys	6	10	16
3	Eisfuss	4	10	24
4	Fidschi	4	10	22
5	GoF (Gang of Four)	4	10	18
6	Hotstone	4	9	13
7	Blindflug	4	8	24
8	Raiffeisenbank	4	8	18
9	Ä-Team	3	7	17
10	Fit for fun	2	8	13
11	Die Letzten werden die Ersten sein	2	8	11
12	slidergeil	2	7	10
13	Hübeli um	2	6	10
14	Hus-ma	1	6	9
15	tre Stelle	0	6	7
16	Los Binggelinos	0	5	6



Sea & Air Turnier 9./10. März 2024

Das diesjährige Sea&Air konnte mit 22 Teams durchgeführt werden – Teams, welche jedes Jahr zu sehen sind, aber auch ein paar neue Gesichter nahmen am Sea&Air teil. Aus Sicht des OK's war es wiederum ein gelungener Turnier-Saisonabschluss in der Curlinghalle Bern. Spannende Matches und lustige Unterhaltungen. Eigentlich wie jedes Jahr. Wir sind sehr erfreut und dankbar, dass das Turnier jeweils mit so vielen Teams durchgeführt werden kann.

Gewonnen hat das diesjährige Turnier das Team BABÜ – feat. Tiger gegen das Team CC Bönithur. Da das Turnier durchgeschenkelt ist, fiel das Team CC Bönithur um Skip Sebastian Stock auf den 6. Schlussrang.

Herzliche Gratulation Christian, Gina , Daniel und Mia.

Den Samstagabend haben wir in den Räumen der «Bühler Küchen AG» verbracht. Ein Ausstellungsraum für Küchen, in dem für uns live gekocht und Getränke serviert wurden. Begleitet wurde der Abend mit einem Pubquiz. Aus der Sicht des OK's war es insgesamt ein sehr gelungener Abend und amüsantes Wochenende. Wir wollen an dieser Stelle allen Sponsoren danken, die einen solchen Event möglich machen. Auch allen Teilnehmer:innen des Turniers sind wir dankbar. Wir würden uns freuen, euch nächstes Jahr wieder begrüssen zu dürfen.

!! Spoiler-Alert: Das Sea&Air 2025 wird speziell. Teams können sich schon anmelden. Better be fast. Das Turnier ist für 32 Teams ausgeschrieben!!

Mit diesen Worten bedanke ich mich bei der ganzen Curling-Community und wünsche euch im Namen des OK's einen schönen Sommer. Bis im Herbst und bis zum nächsten Sea&Air.

Vom Sea&Air-OK, Chahan Karnusian

Schlussrangliste SEA-Cup

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	BABÜ – feat. Tiger	9	18	31
	Christian Bangerter, Gina Bühler, Daniel Tiger Inversini,			
	Mia Bangerter			
2	He Remo	8	19	27
	Jana Stritt, Raymond Krenger, Adonia Brunner,			
	Simon Biedermann			
3	Bitte auffüllen!	7	20	34
	Yves Stocker, Raphaela Keiser, Jan Hess,			
	Marina Loertscher			

Schlussrangliste AIR-Cup

Rang	Team	Punkte	Ends	Steine
1	Hotshot	4	14	22
	Gödi Ellenberger, Tashi Blaser, Hermann Blaser,			
	Margeret Spycher			
2	Bern Inter	4	11	28
	Peter Berset, Christina Gartenmann, Matthias Lüthi,			
	Christa Berset			
3	Crystal City Mixed	4	11	26
	Reinhard Kocher, Silvia Gygax, Roland Ruchti, Pia Fasel			



ROLF GERBER AG BERN

BERCHTOLDSTRASSE 37 | POSTFACH | 3001 BERN TELEFON 031 307 76 76 INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH

IHR BERNER ELEKTRIKER

Turniere

Veteranen Masters 12./13. März 2024

Am 12. und 13. März 2024 wurde das 22. Schweizerische Veteranen Masters durch die Schweizerische Curler-Veteranen Vereinigung ausgetragen. Erfreulicherweise gingen 48 Anmeldungen ein, so dass wir auch dieses Jahr in Vollbesetzung spielen konnten. Dies unterstreicht die Beliebtheit dieses mit Abstand grössten Veteranen-Turniers der Schweiz. Es hat sich eingebürgert, dass die namhaften Veteranen-Teams aus der ganzen Schweiz zum Ende der Curlingsaison in der 8 Rink-Halle in Bern noch einmal ihr Können unter Beweis stellen. Die Tradition, neben dem Spielbetrieb für das Gesellige zu sorgen, führten wir weiter. Die Spielerapéros, die im Nenngeld inbegriffenen Mittagessen an beiden Spieltagen sowie der Apéro Riche am Dienstagabend halfen mit, dass die Veteranencurler-Familie auch neben dem Eis kameradschaftliche Stunden verbringen konnte.

Am Austragungsmodus hat sich nichts geändert. Gespielt wurden insgesamt vier Partien über sieben Ends. Nach zwei Spielrunden wurde am Dienstagabend eine Gesamtrangliste erstellt. Die bestklassierten 16 Equipen spielten in der stärksten Gruppe «Eiger» um den Turniersieg. Die Ränge 17 bis 32 kämpften in der Gruppe «Mönch» und die Ränge 33 bis 48 in der Gruppe «Jungfrau» um die besten Platzierungen. Jedes Team erhielt einen der beliebten Weinpreise. Zwei Mannschaften gewannen alle vier Begegnungen. Da sie auch gleich viele Ends erreichten, musste die Anzahl der geschriebenen Steine über den Gesamtsieg entscheiden. Als diesjähriger Gewinner des Veteranen Masters ging mit 8 Punkten, 18 Ends und 38 Steinen das Team von Uzwil 2 mit Skip Louis Eigenmann, Arthur Locher, Rita Joller und Melanie Bauer hervor. Sie wiesen die Equipe von Thun Regio 1 mit Skip Peter Spielmann mit 8 Punkten, 18 Ends und 34 Steinen auf den Ehrenplatz. Während den Schlusspartien herrschte Spannung pur, fiel doch die Entscheidung erst mit dem allerletzten Stein. Auf dem dritten Rang klassierte sich die Mannschaft aus Luzern mit Skip Hans Peter mit 7 Punkten, 14 Ends und 24 Steinen. Es folgte die Equipe von Grenchen mit Skip Fredy Jean (im Team von Markus Eggler Weltmeister 1992) mit 6 Punkten, 18 End und 29 Steinen. Der amtierende Schweizer Veteranen-Meister Uzwil 1 unter der Leitung von Romano Ruch klassierte sich mit 6 Punkten, 15 Ends und 26 Steinen auf dem 7. Schlussrang. Dies zeigt, wie eng die Spitzenteams beieinander lagen. In der Gruppe «Mönch» schwang das Team aus St. Gallen mit Skip Werner Attinger (mit dem legendären Gebrüder Attinger-Team 1984 Europameister) mit 6 Punkten, 16 Ends und 32 Steinen obenaus, während die Gruppe «Jungfrau» vom Team Iceberg Basel mit Skip Reto Muggli mit 5 Punkten, 17 Ends und 31 Steinen gemeistert wurde.

Das Turnier konnte unfallfrei und ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Es herrschte eine Super-Stimmung. Die Zuschauertribüne war während der Finalrunde gut besetzt. Die aus allen Landesteilen - vom Engadin bis Basel und von Morges bis Schaffhausen – anreisenden Teams schätzten vor allem die Begegnungen mit Mannschaften ausserhalb ihres regionalen Einzugsgebietes. Für das fünfköpfige OK war der Anlass mit 200 teilnehmenden Spielerinnen und Spieler allerdings eine logistische Herausforderung. Gespielt wurde an beiden Tagen praktisch nonstop von 08.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Das verwendete internetgestützte Turnieradministrationsprogramm CurlingPanel erwies sich für den Spielleiter Martin Binggeli als grosse Stütze. Eine Topleistung zeigte unser Eismeister Stefan Röthlisberger; ihm standen nach jeweils zwei Spielrunden nur eine halbe Stunde zur Eisaufbereitung zur Verfügung. Eine Parforceleistung legte die Equipage des Restaurants Caledonia unter der Leitung von Franziska Probst an den Tag. Verpflegung und Bedienung wurden sehr geschätzt.

Das schweizerische Veteranencurling ist daran, sich neu auszurichten. Da die Schweizerische Curler-Veteranen Vereinigung von SwissCurling keine Subsidien mehr erhält, ist geplant, das Veteranen Masters in die Obhut der Curler Veteranen-Gemeinschaft Bern zu übergeben. Im kommenden Mai werden dazu die Richtungsentscheide gefällt. Das nächste Veteranen Masters findet voraussichtlich am 11. und 12. März 2025 statt. Das OK freut sich schon jetzt auf eine wiederum rege Beteiligung.

Für das OK Veteranen Masters Marcel Süsskind



Sieger Veteranen Masters 2024: Uzwil 2 v.l.n.r.: Louis Eigenmann (Skip), Rita Joller, Melanie Bauer und Arthur Locher

«Hallenmeisterschaft» Mixed Doubles CC Bern

An der offenen Mixed Doubles Meisterschaft des CC Bern nahmen diese Saison 13 Teams teil. Vier Teams des CC Bern Crystal-City, ein Team des CC Bern Saanenmöser, sechs Teams vom CC Bern (darunter zwei reine Rollstuhl-Teams) sowie zwei gemischte Teams aus CC Bern einerseits und CC Bern Capitals bzw. CC Bern Saanenmöser andererseits. In der ersten Hälfte der Saison waren die Teams in zwei Gruppen aufgeteilt und absolvierten in der Gruppe eine Round-Robin. In der zweiten Hälfte spielten die drei ersten Teams pro Gruppe in Pool A, die übrigen Teams im Pool B. Dabei wurde im Pool gegen die Teams gespielt, gegen die man in der Vorrunde noch nicht gespielt hatte. Punkte aus der Vorrunde wurden mitgenommen in den Pool aus den Spielen gegen Teams, die sich auch im gleichen Pool befanden. Die drei ersten pro Pool qualifizierten sich für die Finalspiele, Halbfinal (2 gegen 3), Final (1 gegen Sieger Halbfinal). Das heisst, es gab für jedes Team mindestens 8 bzw.maximal 11 Spiele.

Das Team «Iseli-Iseli» vom CC Bern/CC Bern Capitals konnte alle 6 Spiele der Round-Robin in seiner Gruppe gewinnen und sicherte sich neben fünf weiteren Teams einen Platz in Pool A. Die übrigen Teams spielten in Pool B um die Finalplätze. Dort konnten sich Team «Villars-Tercier» (Rang 2 in Pool B) und Team «Nydis» (Rang 3 in Pool B) für den Halbfinal qualifizieren. Da Team «Villars-Tercier» die Schweiz an den Mixed Doubles Rollstuhlcurling Weltmeisterschaften in Südkorea vertreten durfte und dies mit dem Datum des Halbfinals zusammenfiel, gelangte Team «Nydis» direkt in den Final. Dort unterlag Team «Nydis» jedoch Team «Bucher-Rollier» dem erstrangierten Team aus Pool B mit 8:10. In Pool A

qualifizierten sich Team «BESAN» (Rang 2 in Pool A) und Team «Gimmel-Kaufmann» (Rang 3 in Pool A) für den Halbfinal. Damit standen sich zwei Teams mit Beteiligung des CC Bern Saanenmöser gegenüber. Team «Gimmel-Kaufmann» konnte sich mit 8:6 durchsetzen und traf im Final auf Team «Iseli-Iseli», das alle Spiele in Pool A gewinnen konnte. Der Final war eine ziemlich einseitige Sache und ging mit 12:2 an Team «Iseli-Iseli». Damit konnte sich Team «Iseli-Iseli» ungeschlagen als Sieger der Mixed Doubles Meisterschaft 2023-24 feiern lassen.

Der CC Bern wird die offene Mixed Doubles Meisterschaft auch in der kommen-

den Saison wiederum durchführen und alle Clubs im Vorfeld anschreiben. Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des WCFs bzw. Swisscurling. Ausnahme, bei Teams mit Rollstuhlcurler ist die Geschlechterquote aufgehoben. Der Modus richtet sich nach der Anzahl gemeldeter Teams, jedoch sind mindestens 6 bis 8 Spiele pro Team garantiert. Pro Team sind 3 bis 4 über die Saison verteilte Eiszeiten des Heimclubs zur Verfügung zu stellen. Es wird ein Nenngeld verlangt, um am Ende der Saison einige Preise verteilen zu können. Interessierte Teams können sich ab sofort bei Hugo Wyler oder Pius Matter schon mal voranmelden.

Rangliste Pool A

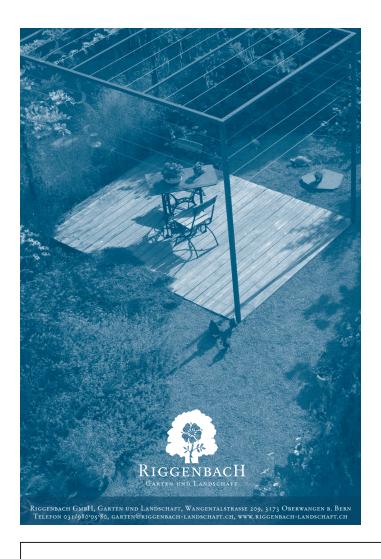
Sieger von Pool A ist Meister der Mixed Doubles Meisterschaft

Kang	leam	Club
1	Iseli-Iseli (Noëlle Iseli, René Iseli)	CC Bern / CC Bern Capitals
2	Gimmel-Kaufmann (Jacqueline Gimmel,	
	Franz Kaufmann)	CC Saanenmöser
3	BESAN (Fabienne Gimmel, Christoph Studer)	CC Saanenmöser / CC Bern
4	Oberli-Eyer (Daniela Oberli, Gody Eyer)	CC Bern
5	Maurer-Gamma (Fabienne Maurer,	
	Matthias Gamma)	CC Bern
6	Berger-Lottaz (Jacqueline Berger, Beat Lottaz)	CC Bern Crystal-City

Rangliste Pool B

Rang	Team	Club
1	Bucher-Rollier (Susanna Bucher, Philipp Rollier)	CC Bern
2	Nydis (Vreni Nydegger, Werner Nydegger)	CC Bern Crystal-City
3	Villars-Tercier (Mélanie Villars, Pierre-Alain Tercier)	CC Bern
4	Kistler-Kistler (Claudia Kistler, Florian Kistler)	CC Bern Crystal-City
5	Känel-Kocher (Ramona Känel, Reinhard Kocher)	CC Bern Crystal-City
6	Bieri-Stämpfli (Martin Bieri, Olivier Stämpfli)	CC Bern
7	Combremont-Schmaeh (Stéphanie Combremont,	
	Konstantin Schmaeh)	





Schliessen Sie die Augen. Hören Sie es?

«sch-sch-sch»

Sie kennen es: Sie benötigen Fingerspitzengefühl und die passende Taktik, damit der Stein dorthin gelangt wo er hin soll.

Wir verstehen uns als «Wischer». Sind nah dran, persönlich und mit vollem Einsatz bei der Sache wenn es um Finanzen geht.

Stefan Häsler, Mitglied CC Bern Inter





Seit über 30 Jahren ihr Dienstleister für:

- Informatik
- Reservationssysteme
- HLK-Gebäudeautomation
- SPS-Engineering
- Embedded-Systeme
- Archivierungs- und Alarmierungssysteme

indico electronic AG
Mattenstrasse 11
CH-3073 Gümligen
033 438 08 00
info@indico.ch
www.indico.ch

Partner von Curling Bern

Nachwuchszentrum Curling Bern SM Titel für Bernerinnen

Die Saison 2023/2024 ist zu Ende. Dies gilt auf jeden Fall für uns Berner*innen. Ich blicke auf eine erfolgreiche Saison in Zahlen zurück: 12 neue Kinder, welche Freude am Curlingsport gefunden haben, ein neues Mädchen Team, zwei Teams die in höhere Ligen aufgestiegen sind, eine C-SM-Qualifikation, eine Reise nach Kanada, zwei SM-Qualifikationen in der höchsten Junior*innenliga, das viertbeste Team bei den Jungs und das beste Juniorinnenteam der Schweiz in der Saison 2023/2024. Ich bin stolz auf die Teams und Coaches für alles was sie diese Saison geleistet und gezeigt haben. Doch am meisten Freude machen mir die glücklichen Gesichter der Junior*innen, wenn sie gute Steine spielen, auf dem Eis lachen oder gemeinsam beim Apéro sitzen.

Mein Ziel, als ich das Nachwuchszentrum übernommen hatte war es, etwas zu verändern. Den Junior*innen mit auf den Weg zu geben, dass Erfolg nicht an oberster Stelle steht, dass wir als Zentrum gemeinsam vorwärtskommen und uns unterstützen wollen.

Seit dieser Saison gibt es bei der Hallenmeisterschaft zwei Mixed Teams des Zentrums. Es spielten immer diese Junior*innen, welche gerade Zeit hatten. Die Teams waren durchmischt und dynamisch. Alle versuchten sich regelmässig an der Meisterschaft zu beteiligen. Ebenfalls regelmässig halfen die Junior*innen an Turnieren, Meisterschaften oder sonstigen Anlässen in der Curlinghalle in Bern mit. Danke für euren Einsatz! Einen grossen Dank möchte ich ebenfalls den Coaches widmen: Ihr setzt euch unermüdlich für eure Teams ein und leistet grosse Arbeit. Danke!

«Es ist unglaublich, ich fahre an die Weltmeisterschaft, ich kann es nicht glauben!» Dies sind die Worte, die Noa Kusano nach den letzten Steinen der SM zu mir gesagt hat. Das Team von Bern-Thun mit Ariane Oberson (Skip), Laurane Jenni Flückiger, Lia Germann, Enya Caccivio, Noah Kusano und den Coaches Benno Oberson und Jana Stritt gewann am 24. März den Titel der Juniorinnen. Bereits nach dem ersten Wochenende der SM stand das Team von Ariane Oberson an oberster Stelle der Tabelle. Durch souveräne Spiele und

Teamgeist qualifizierten sie sich früh für die Finalserie (best of three). Am Samstagabend des Finalwochenendes fand in Bern der BCM Schlussabend statt. Rund 250 Personen verfolgten das erste Spiel der Finalserie zitternd mit. Es wurde auf der Leinwand übertragen. Nach dem letzten Stein, welcher den ersten Sieg bedeutete, brach lautes Klatschen und Feierlaune aus. Am Sonntag fand dann das zweite Spiel morgens um 9.00 statt. Doch das Zittern war schnell vorüber. Ariane und das Team spielten zu Beginn des Spieles einen Vorsprung hinaus und brachten diesen souverän über die Runden. Herzliche Gratulation für diese unglaubliche Leistung! Mit diesem Titel qualifiziert sich das Team für die Juniorinnen-Weltmeisterschaften 2025.

Wir blicken gemeinsam auf eine erfolgreiche, spannende und lustige Saison zurück. Ich bin dankbar für alle neuen Kontakte, für jede Begegnung auf und neben dem Eis und für alles, was ich mit euch erleben durfte. Nun heisst es wie immer: Nach der Saison ist vor der Saison. Einen schönen Sommer und bis bald!

Tina, Leiterin Nachwuchszentrum







Junioren Curling WM, Lohja/Fin 17. – 24. Februar 2024

Glanzvoller Weltmeister-Titel für die Juniorinnen des Grasshopper Clubs Zürich. Xenia Schwaller (Skip), Selina Gafner, Fabienne Rieder, Selina Rychiger, Zoe Schwaller und Coach Andreas Schwaller schafften erst als 3. Team der Geschichte – bei 10 teilnehmenden Mannschaften - eine makellose WM, d.h. sämtliche 11 Partien gewonnen. Im Halbfinal bezwangen sie Kanada 5:4 und im Final war Japan nach 8 Ends (3:10) auf verlorenem Posten.

Weniger erfolgreich waren die Junioren um Skip Manuel Jermann. Bei ebenfalls 10 Teams resultierte bei zwei Siegen und 7 Niederlagen leider nur der 8. Schlussrang.

Den gesamten Turnierkalender unter:

www.curlingbern.ch > Turniere

Vielen herzlichen Dank an die Sponsoren!













































Liebe Curlerinnen und Curler

Berner Curling Meister der Saison 2023/2024 ist Bern Inter 1 mit Theo Schneider, Martin Rios, Jenny Perret, Corina Mani, Jan Klossner, Romano Meier, Daniela Rupp und Yves Stocker. Herzliche Gratulation!

Auf dem Podest der Liga A stehen auf dem zweiten Platz das Team von Zähringer 2 mit Andreas Klauenbösch, Markus Lempen, Andreas Aegler, Daniel Schifferli, Peter Berset, Alessandra Lempen-Czerski und Michael Probst, sowie auf dem dritten Platz das Team von Saanenmöser 1 mit Martin Romang, Ralph Stöckli, Res von Siebenthal, Philip Karnusian, Philippe Leuenberger, Conny Roggensinger und Nicolas Romang.

In den B Ligen sind im B1 Zähringer 3 mit Marc Stämpfli(S), Beat Burkhardt, Lars Neuenschwander, Armin Röthlisberger, Jürg Stalder und Raphael Märki und im B2 Bern 2 mit Christoph Studer, Susanna Bucher, Roland Sahli, Andi Jost, Markus Gygax und Philipp Rollier die beiden Gruppensieger.

In den beiden C Ligen haben im C1 Crystal-City 7 mit René Bieri, Urs Hauser, Graziella Bazzi, Daniel Pulfer, Claude Faillétaz, Markus Guggisberg, Peter Ruegsegger, Martin Stechi, Jacqueline Berger und Othmar Reist und im C2 Crystal-City 6 mit Oliver Steiner, Willy M. Guntern, Tom Hediger, Marvin Schilling, Marcel Süsskind, David Wahli und Marlise Zürcher jeweils gewonnen.

Wir gratulieren allen Podest-Mannschaften zu den grossartigen Leistungen.

Die diesjährige End/Stein Trophy by l'Aione (Ferien in der Toskana) konnte das Team Crystal-City 6 für sich entscheiden. Nebst dem Sieg in der Gruppe C2 geht auch dieser Gewinn ans Team von Oliver Steiner. In 9 Spielen hat die Mannschaft einen Schnitt von 14.1 (41 Ends, 86 Steine) erzielt.

Nach der BCM-Schlussrunde konnten wir am Samstagabend den BCM Schlussabend im heimischen Caledonia gemeinsam feiern. Mit Buffet und Preisübergaben im Obergeschoss, Tanz und Live-Übertragung des WM-Halbfinals im Caledonia erlebten wir einen gemütlichen Abend.

Vielen Dank unseren Sponsoren für die Unterstützung in dieser Saison! Vielen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem BCM-Vorstand: Cristina Lestander als Spielleiterin, Louis Moser als Finanzchef, Pesche Berset fürs Sponsoring, Gerhard Kurt als Webmaster und Michael Probst als Beisitzer.

Unser Vorstand benötigt dringend neue Mitgliederinnen oder Mitglieder, welche bereit sind, sich für die Berner Curling Meisterschaft zu engagieren. Die Ressorts Spielleitung und Sponsoring sind neu zu besetzen. Bitte meldet euch bei mir (bienz_dietrich(at)gmx.ch) oder einem Mitglied des Vorstands. Vielen Dank!

Ich wünsche euch allen einen schönen Frühling und erholsamen Sommer. Wir freuen uns, euch im Herbst wieder an der Berner Curling Meisterschaft begrüssen zu können.

Vorstand Berner Curling Meisterschaft Frank Dietrich



in einen vollen tag passt keine komplizierte bank.

> Wir sind Ihr Ansprechpartner für Vermögensaufbau. Jetzt auf valiant.ch/anlegen

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4, 3001 Bern Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.







Stand 10. April 2024

L	.ıaa	A
_		

Rang	Team	Р	Е	St	S
1.	Inter 1	16	48	97	11
2.	Zähringer 2	15	48	90	11
3.	Saanenmöser 1	15	44	76	11
4.	Bern 1	14	47	90	11
5.	Inter 3	12	47	79	11
6.	Zähringer 1	12	43	88	11
7.	Inter 2	12	43	78	11
8.	Capitals 1	12	40	68	11
9.	Capitals 10	10	42	69	11
10.	Capitals 5	8	41	65	11
11.	Capitals 7	4	38	53	11
12.	Crystal-City 1	2	42	57	11

Liga B1

Rang	Team	Р	Е	St	S
1.	Zähringer 3	14	45	81	10
2.	Zytglogge 1	14	37	80	10
3.	Inter 5	13	46	73	10
4.	Saanenmöser 2	13	40	84	10
5.	Capitals 8	12	44	90	10
6.	Bern 4	11	46	79	10
7.	Zytglogge 3	8	36	60	10
8.	Crystal-City 3	7	35	61	10
9.	Inter 6	6	36	63	10
10.	BCG 1	6	36	57	10
11.	Capitals 3	6	33	55	10

Liga B2

Rang	Team	Р	Е	St	S
1.	Bern 2	14	42	79	10
2.	Inter 4	13	44	78	10
3.	Aare 1	13	40	74	10
4.	Capitals 6	12	44	82	10
5.	Bern 5	11	43	79	10
6.	Saanenmöser 3	11	38	57	10
7.	Crystal-City 4	10	41	74	10
8.	Capitals 4	10	40	68	10
9.	Zytglogge 4	6	34	69	10
10.	Zähringer 4	6	31	63	10
11.	Zytglogge 2	4	32	49	10

Liga C1

Rang	Team	Р	Е	St	S
1.	Crystal-City 7	16	48	92	10
2.	Juniors Mixed 1	14	45	95	10
3.	Crystal-City 8	14	39	85	10
4.	Bern 3	12	40	76	10
5.	Inter 8	12	38	72	10
6.	Saanenmöser 4	11	41	85	10
7.	Capitals 12	10	38	77	10
8.	Zytglogge 5	9	42	79	10
9.	Bern 7	6	29	47	10
10.	Zytglogge 6	4	34	58	10
11.	Aare 3	2	35	49	10

Liga C2

_					
Rang	Team	P	Е	St	S
1.	Crystal-City 6	14	41	86	9
2.	Juniors Mixed 2	14	35	70	9
3.	Crystal-City 5	12	42	73	9
4.	Zytglogge 7	12	40	65	9
5.	Rolling Stones	11	36	70	9
6.	Crystal-City 9	9	37	62	9
7.	Aare 2	6	30	54	9
8.	Capitals 9	4	31	50	9
9.	Capitals 15	4	27	52	9
10.	Bern 6	4	24	40	9







Rangliste der End/Stein Trophy by L'Aione

Stand 10. April 2024

Rang	Team	Skip	Spiele	Ends	Steine	Total	Total/Spiel
1	Crystal-City 6	Oliver Steiner	9	41	86	127	14.1
2	Crystal-City 7	René Bieri	10	48	92	140	14.0
2	Juniors Mixed 1	Ariane Oberson	10	45	95	140	14.0
4	Capitals 8	Tanja Santschi	10	44	90	134	13.4
5	Inter 1	Schneider Theo	11	48	97	145	13.2
6	Crystal-City 5	Beat Lottaz	9	42	73	115	12.8
7	Capitals 6	Marianne Zürcher	10	44	82	126	12.6
7	Saanenmöser 4	Hermann Blaser	10	41	85	126	12.6
7	Zähringer 3	Marc Stämpfli	10	45	81	126	12.6
10	Zähringer 2	Andreas Klauenbösch	11	48	90	138	12.5
10	Bern 4	Daniela Oberli	10	46	79	125	12.5
10	Bern 1	Reto Keller	11	47	90	137	12.5
13	Crystal-City 8	Martin Binggeli	10	39	85	124	12.4
13	Saanenmöser 2	Jacqueline Gimmel	10	40	84	124	12.4
15	Bern 5	Hugo Wyler	10	43	79	122	12.2
15	Inter 4	Beat Koch	10	44	78	122	12.2
17	Bern 2	Christoph Studer	10	42	79	121	12.1
17	Zytglogge 5	Urs Krättli	10	42	79	121	12.1
19	Zähringer 1	Raphael Brütsch	11	43	88	131	11.9
19	Inter 5	Peter Berset	10	46	73	119	11.9
21	Rolling Stones	Konstantin Schmaeh	9	36	70	106	11.8
22	Zytglogge 1	Christian Jaun	10	37	80	117	11.7
22	Juniors Mixed 2	Noa Kusano	9	35	70	105	11.7
22	Zytglogge 7	Sébastien Cettou	9	40	65	105	11.7
25	Bern 3	Peter Brandenberger	10	40	76	116	11.6
26	Capitals 12	Kevin Ingold	10	38	77	115	11.5
26	Crystal-City 4	Reinhard Kocher	10	41	74	115	11.5
26	Inter 3	Christian Bangerter	11	47	79	126	11.5
29	Aare 1	Pascale Thomann	10	40	74	114	11.4
30	Crystal-City 9	Adrian Binggeli	9	37	62	99	11.0
30	Inter 2	Stefanie Berset	11	43	78	121	11.0
30	Inter 8	Fredi Dällenbach	10	38	72	110	11.0
33	Saanenmöser 1	Martin Romang	11	44	76	120	10.9
34	Capitals 4	Rolf Stutz	10	40	68	108	10.8
35	Zytglogge 4	Thomas Zimmermann	10	34	69	103	10.3
36	Capitals 10	Simon Biedermann	11	42	69	111	10.1
37	Inter 6	Matthias Lüthi	10	36	63	99	9.9
38	Capitals 1	Simon Ellenberger	11	40	68	108	9.8
39	Capitals 5	Martina Reuteler	11	41	65	106	9.6
39	Crystal-City 3	Benno Oberson	10	35	61	96	9.6
39	Zytglogge 3	Peter Blaser	10	36	60	96	9.6
42	Saanenmöser 3	Michelle Schlachter	10	38	57	95	9.5
43	Zähringer 4	Michael Schifferli	10	31	63	94	9.4
44	Aare 2	Barbara Ruepp	9	30	54	84	9.3
44	BCG 1	Michael Hebeisen	10	36	57	93	9.3
46	Zytglogge 6	Trix Bühlmann	10	34	58	92	9.2
47	Capitals 9	Sonia Santini	9	31	50	81	9.0
47	Crystal-City 1	Matthias von Wartburg	11	42	57	99	9.0
49	Capitals 3	Roland Moser	10	33	55	88	8.8
49	Capitals 3	Dominik Hauert	9	33 27	52	79	8.8
51	Aare 3	Jürg Bönsch	10	35	32 49	84	8.4
52	Capitals 7	Stefan Heilmann	11	38	53	91	8.3
53	Zytglogge 2	Urs Brönnimann	10	30 32	49	81	8.1
53 54	Bern 7	Julia Märki	10	32 29	49 47	76	7.6
54 55			9	29 24			
JJ	Bern 6	Hans Rapold	7	24	40	64	7.1





